

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Prüfungsdauer **2 Stunden**

Anzahl Aufgabenblätter **16**

WICHTIG

Schreiben Sie gut lesbar und strukturieren Sie Ihre Lösungen.

Verwenden Sie keine rote und grüne Schreibstifte.

Bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben.

Notieren Sie auf den Lösungsblättern immer die Nummer der Frage (z.B. Frage 2c)

Bei verschiedenen Fragen werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennung gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 1

4 Punkte

Es gibt verschiedene Organisationsformen.

- a) Welche Organisationsform ist eine Kombination von funktionsorientierter und objektorientierter Organisation?
- b) Womit befasst sich die Ablauforganisation?
- c) Welche Ziele verfolgt die Ablauforganisation?
Nennen Sie 2.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 2

4 Punkte

In einer Produktionsabteilung werden alle Maschinen und Arbeitsplätze mit gleichartiger Arbeitsverrichtung räumlich zusammengefasst.

Wie nennt man dieses Produktionskonzept?

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 3

4 Punkte

Die Produktionsplanung und Steuerung wird heute grösstenteils mit PPS-Systemen unterstützt.

- a) Nennen Sie 2 Aufgaben solcher Systeme.
- b) Nennen Sie 2 Vorteile gegenüber einer manuellen Planung.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 4

4 Punkte

Vorgabezeiten für Fertigungsaufträge sind ein wichtiger Bestandteil in der Produktionsplanung.

- a) Nennen Sie die 2 Hauptelemente der Vorgabezeit.
- b) Nennen Sie die Formel zur Berechnung der Auftragsfertigungszeit.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 5

8 Punkte

In der Distributionslogistik spricht man von Internationalen Handelsklauseln.

- a) Nennen Sie den internationalen Begriff.
- b) Was wird mit den internationalen Handelscodes geregelt?
- c) Nennen Sie 2 Handelscodes und erklären Sie diese.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 6

3 Punkte

Auf welcher Basis wird die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) errechnet?

Nennen Sie die 3 Faktoren.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 7

11 Punkte

Die Bedeutung von Entsorgung & Recycling hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

- a) Nennen Sie 3 Gründe dieser Entwicklung.
- b) Nennen Sie 2 Abfallarten.
- c) Wie können Abfälle entsorgt oder verwertet werden?
Nennen und erklären Sie 2 Beispiele.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 8

2 Punkte

Was versteht man unter Abfall im rechtlichen Sinn?

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 9

3 Punkte

Zum korrekten Vorgehen bei einem Unfall am Arbeitsplatz benötigt man eine Notfallorganisation.

Nennen Sie 3 Hauptpunkte die in einer Notfallorganisation berücksichtigt werden müssen.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 10

5 Punkte

Zur Förderung des sicherheitsgerechten Verhaltens werden die Mitarbeiter nach der 5A / 5S Methode ausgebildet.

Nennen Sie die 5 Punkte.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 11

4 Punkte

Zur Ermittlung des Materialbedarfes wird häufig die stochastische Methode verwendet.

- a) Auf welcher Grundlage wird der Materialbedarf stochastisch ermittelt?
- b) Nenne und begründen Sie, für welche Teilekategorien A,B,C sich die stochastische Methode eignet.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 12

2 Punkte

Was verstehen Sie in der Materialwirtschaft unter dem Bruttobedarf?

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 13

3 Punkte

Kostensenkungspotentiale in der Beschaffungslogistik müssen ermittelt werden.

Nennen Sie 3 mögliche Kostensenkungspotentiale in der Beschaffungslogistik.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 14

6 Punkte

Nennen Sie je 3 Aufgaben der strategischen und der operativen Beschaffung.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 15

4 Punkte

In der Lieferanten Kundenbeziehung gibt es sogenannte Konsignationslager.

- a) Erklären Sie die Verwendung solcher Konsignationslager ?
- b) Nennen Sie 2 Vorteile eines Konsignationslager aus Sicht des Kunden.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Bitte leer lassen!

Aufgabe 16

4 Punkte

Der elektronische Datenaustausch mit Geschäftspartnern wird immer wichtiger.

Nennen Sie je 2 Vor- und Nachteile von EDI.